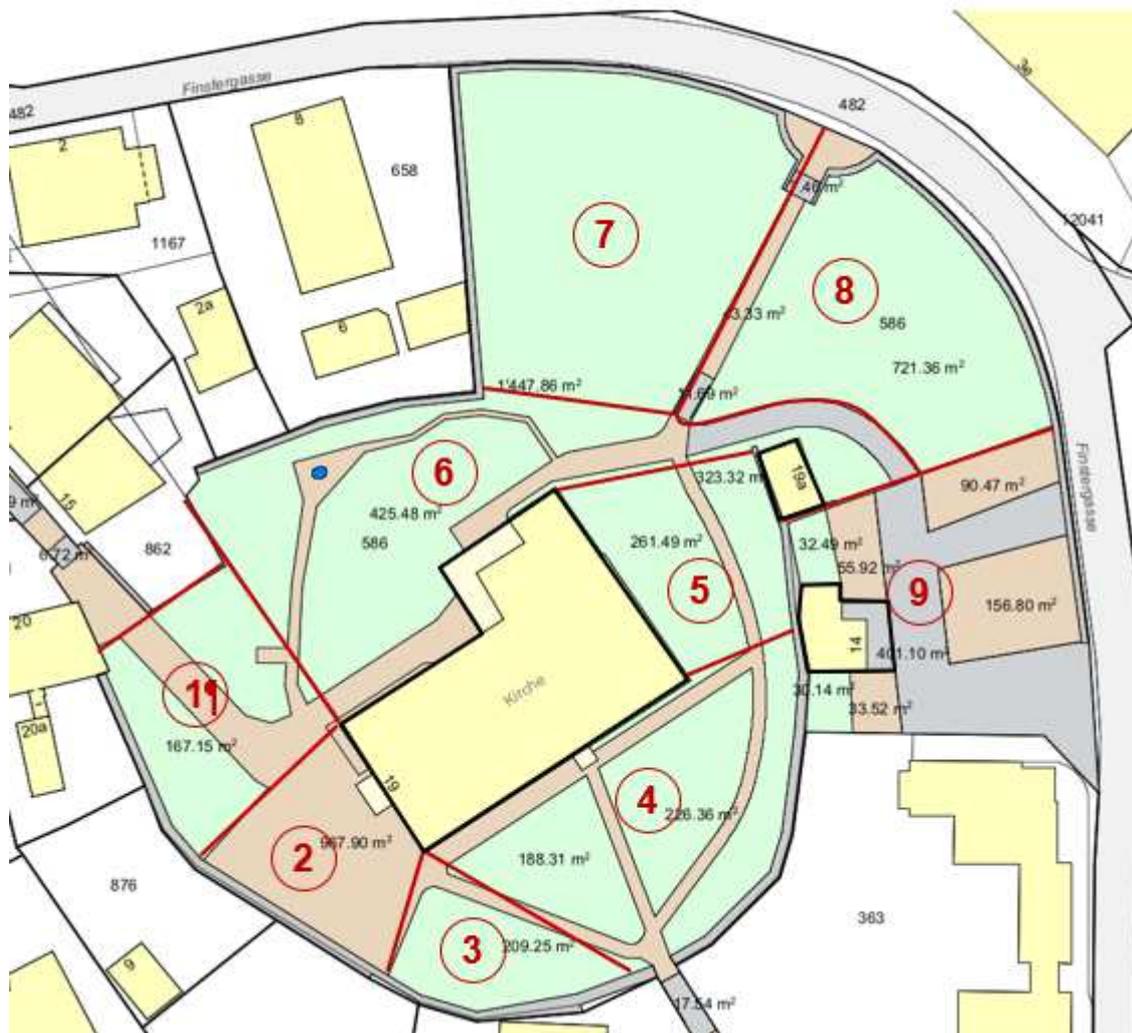


Artenvielfalt auf dem Kirchenareal

Die Kirche und das Kirchgemeindehaus befinden sich auf einem Areal, das Möglichkeiten für eine ökologisch wertvolle Gestaltung bietet: Es können Lebensräume für eine grössere Anzahl Arten geschaffen werden.

Verschiedene Teile des Areals werden mehrfach genutzt. Bevor mit der Umgestaltung begonnen wurde, erstellte das Umweltteam einen Nutzungsplan. Darin wurden die verschiedenen Interessen der Arealnutzung aufgenommen und abgestimmt. Der Kirchgemeinderat genehmigte anschliessend den Plan. Der Nutzungsplan weist verschiedenen Zonen aus. Die folgende Graphik zeigt die Einteilung des Kirchenareals:



Als Erstes wird die Artenvielfalt in Zone 3 verbessert. Diese Zone wurde in den vergangenen Jahren vom Kirschlorbeer dominiert. Bei dieser Pflanze handelt es sich um einen sogenannten invasiven Neophyten. In den vergangenen Tagen wurde mit der Rodung begonnen. Im Lauf dieses und des nächsten Jahres wird stufenweise eine neue Bepflanzung vorgenommen. Diese erfolgt unter anderem durch eine Konfirmationsklasse. Zur Bepflanzung gehört auch die Verjüngung des Baumbestandes.

Eindrücke aus dem Kirchengarten

Farbige Vielfalt im Kirchengarten



Verschiedene Stauden in voller Blüte



Kennen Sie Schlangenzucchini?



Farbtupfer in üppigem Grün in der Dahliensaison

